

Gedicht-Performanz - Lyrik-Performanz?

Annäherungen an eine vertraute Unbekannte

Nachwuchswissenschaftliche Tagung

15. – 16. Mai 2014

Georg-August-Universität Göttingen

Seminar für Deutsche Philologie

Abteilung Komparatistik

Paulinerkirche

Großer Konferenzsaal



Informationen:

Welche Macht sprachliche Performanz hat, ist kein Geheimnis linguistischer Forschung mehr, sondern Prämisse kulturwissenschaftlicher Auseinandersetzungen und Zusammenkünfte verschiedenster Provenienz. In der Lyrik-Forschung scheint diese Gewissheit aber noch nicht angekommen zu sein. Hier setzt die Tagung an. Ihr Ziel ist es, das Phänomen **Lyrik-Performanz / Gedicht-Performanz** systematisch in den Blick zu nehmen, um auf diese Weise eine Bestandsaufnahme theoretischer Positionen und methodischer Optionen zu leisten. Zu fragen ist, ob sich basale Operationen und Charakteristika beschreiben lassen, die den einzelnen Manifestationen der nur scheinbar unbekannt **Lyrik-Performanz / Gedicht-Performanz** zugrunde liegen. Hierzu wird ein sammelnder Austausch angestrebt, der weniger daran interessiert ist, Einzelfälle chronologisch geordnet abzuhandeln, sondern vielmehr daran, konkrete Ideen zu einer konzeptionell-theoretischen Basis zu verbinden.

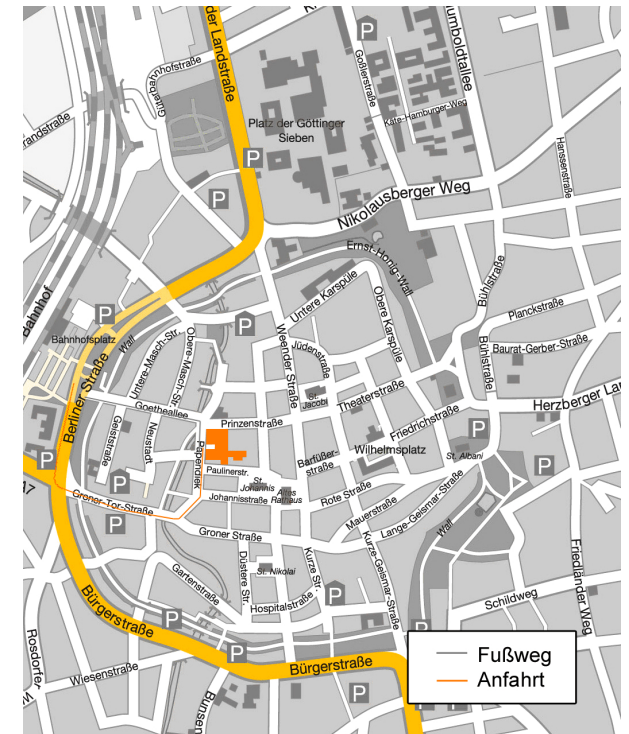
In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen
Göttingen Graduate School of Humanities

Universitätsbund
Göttingen e.V.



Veranstaltungsort:

Paulinerkirche
Papendiek 14
37073 Göttingen

Kontakt:

Anna Bers M. A. // Dr. Peer Trilcke

Seminar für Deutsche Philologie
Käte-Hamburger-Weg 3
37073 Göttingen

anna.bers@phil.uni-goettingen.de
trilcke@phil.uni-goettingen.de

Donnerstag, 15. Mai

10:00:00 h

Anna Bers, Peer Trilcke **Göttingen**
Begrüßung // Einführung

11:00:00 h

Hartmut Bleumer **Göttingen**
Theoretische Vorbemerkungen
Kaffeepause

12:00:00 h

Anja Becker **München**
Die Performance blutig,
die Lyrics mitreißend.
Das Ritual der spätmittelalterlichen Geißler

12:45:00 h

Mittagspause

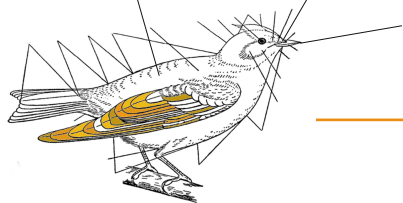
14:15:00 h

Paula Wojcik **Jena**
Staging Identity.
Performance und Emotion in Balladen

15:00:00 h

Rüdiger Singer **Göttingen**
„O hätt ich seine Stimme“: Lyrik und der
implizite Rezipient

Kaffeepause



Martina Heftner Lyrik-Tanz-Performance // Foto: Frank Eltner

16:00:00 h

Lydia Michel **Stuttgart**
Strukturelle und funktionale Performativität der
Lyrik Peter Rühmkorfs

17:00:00 h

Wiebke Vorrath **Hamburg**
Die Performativität von Hörlyrik.
Zur technisch konservierten Stimme als lyrisches
Medium am Beispiel des Gemäldegedichtes
„Bildprogramme“ von Thomas Kling

18:00:00 h

Abschlussdiskussion

19:00:00 h

gemeinsames Abendessen

Freitag, 16. Mai

9:00:00 h

Niels Penke **Göttingen**
Wir und die Anderen.
Zur performativen Konstruktion kollektiver
Identität in Songtexten

10:00:00 h

Annie Rutherford **Göttingen**
Parodie, Dialog und subversive Erzählerinnen:
Aushandlung von Identitäten in
Patience Agbabi's ‚Eat Me‘ und
Josephine Baker's ‚Finds Herself‘

Kaffeepause

11:00:00 h

Christopher Krauß, Felix Römer
Göttingen, Berlin
Werkstattgespräch Poetry Slam

12:00:00 h

Anneka Metzger **Köln**
Der Performanz entkommst du nicht.
Lyrik zwischen den Stühlen und
Buchdeckeln – eine Positionsbestimmung

13:00:00 h

Swantje Lichtenstein **Düsseldorf**
Coverttexte – Konzeptuelle Poesie

Abschlussdiskussion

